

Einführung

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Sakramente und die Dinge, die in diesem Zusammenhang in unserer Pfarrei wichtig sind.

Sakramente sind sichtbare Zeichen für die Liebe Gottes. Zu jedem Sakrament gehört ein "äußeres Zeichen", eine zeichenhafte Handlung, durch die auf eine bestimmte Gabe an uns hingewiesen wird. In der zeichenhaften Handlung begegnet uns Gott in irdischen Gebärden, wie es ein Lied zum Ausdruck bringt.

Die katholische Kirche kennt sieben Sakramente, die Jesus seiner Kirche gegeben hat. Sie sollen zur Orientierung im menschlichen Leben dienen: Am Beginn des Lebens (Taufe) und bei Krankheit (Krankensalbung), bei der Suche nach den rechten Lebenszielen (Firmung), bei der Partnerentscheidung (Ehe), in Schuld und nach Versagen (Buße), bei der Frage, wovon und woraus man lebt (Eucharistie) und bei der Frage nach der Verbindlichkeit und Verlässlichkeit im Namen Jesu zu sprechen und zu handeln, zu binden und zu lösen (Priesterweihe).

Sakramentalien sind Rituale in denen durch heilige Zeichen die Verbindung Gottes mit den Menschen in vielfältiger Weise sichtbar wird, z.B. durch Weihungen und Segenshandlungen. Auch das Begräbnis zählt dazu.

Sakramentalien müssen nicht unbedingt durch einen geweihten Bischof, Priester oder Diakon erteilt werden. Jeder Getaufte kann z.B. andere Menschen segnen.

- Segnungen

Sollten Sie Heilige Zeichen für sich oder als Geschenk segnen lassen wollen, melden Sie sich einfach am Besten nach einer Heiligen Messe in der Sakristei.

Für Haus- oder Wohnungssegnungen bitten wir Sie, im Pfarrbüro einen Termin zu vereinbaren.

Auf unseren Seiten finden Sie Erläuterungen zu:

- Buße und Beichte
- Taufe
- Erstkommunion
- Firmung
- Trauung
- Krankensalbung
- Sterbefall